

<sup>21</sup> Khnitfeld. — <sup>22</sup> Nach dem Amtmann Paul Reitter. — <sup>23</sup> Silbegg. — <sup>24</sup> Weir. —  
<sup>25</sup> Nach Zahn ONB S. 117. — <sup>26</sup> St. Steffan an der Preßnitzprucken. — <sup>27</sup> Helltal. —  
<sup>28</sup> Adlsperg. — <sup>29</sup> Tuezendorf.

### 1306. Weyerhof, Gut.

#### 1. Theresianischer Kataster:

- a) Gut Weyerhof (Inhaber: Karl Anton von Monsperg). Mit Stiftreg. Extrn. 1748, 1759 und Rustikalfassion 1753 April 20, Murau. J H 127.
- b) Realitäten vom Gute Weyerhof, 1827—1831. Mit separiertem Subrepartitionsbefund über die lt. Kaufvertrag ddo. 1827 Dezember 6, Murau, von Franz Wilhelm Renati von seinem Gut Weyerhof an Johann Vinzenz Renati verkauften Dominikalrealitäten. 1831. — Beiliegend Kaufvertrag. J H 127½.
- c) Neuer Rektifikationsbefund 1861. Nachtrag J 13 Sch. 188.

#### 2. Grundbücher:

- a) Amt M u r a u (U 1—20) in der Ggd. Perchau (1, 2) und in den KG. Schönberg bei Niederwölz (3, 4, 17—19), Winklern (5), Stallbaum (6), Laßnitz-Murau (7, 9, 10, 14), Predlitz (8), Schöder (11, 13), Sankt Egidi (12), Prielwald OG. Metnitz (15), St. Michael in Obersteiermark (16) und St. Lorenzen ob Murau (20).
  1. GbNR BG. Murau Nr. 130. Abg. um 1885.
  2. Extre.: U 3, 4, 17—19: GbNR BG. Oberwölz Nr. 34.
  3. Extr. U 5: GbNR BG. Oberwölz Nr. 32.
  4. Extr. U 16: Bei GbNR BG. Leoben Nr. 407.
- b) Dominikalamt W e y e r h o f (DoU 1—6 + 7) in den KG. Laßnitz-Murau (1, 2), Sankt Egidi (3—5), Triebendorf (6) und Weierhof in Wimmli (7).
  1. GbNR BG. Murau Nr. 128: Grundbuch der von M o n s p e r g i s c h e n Gükten in Murau des Gutes Weyerhof (DoU 1—6). 1850.
  2. DoU 1—7: GbNR BG. Murau Nr. 129. Abg. um 1885.

### 1307. Weyermann, Gült des Johann Georg —.

1. Verkauf seiner mit 7½ Ű beansagten Gült, bestehend aus einem Häusl mit Garten beim Weißeneggerhof außer Graz: 1726 März 7. In Hs. 1906 fol. 71 f.

Den Theresianischen Kataster siehe unter Graz, Freier Grundbesitz, Nr. 389 b Nr. 5.

Hinweise zur Gültgeschichte: Die Gült war 1660 dem Lorenz Collmann wegen Steuerrückstandes eingepfändet und Bartlmeo Adlsperger „in das Satzjus“ übergeben worden. Später wurde die Gült an Andreas Ardtner (auch Orthner) verkauft. —

Lt. Gültaufsandung 56/1148 fol. 1 erfolgte die Umschreibung dieser Gült (7½ Ű) — ein Häusl und Gärtl zu Lidlsdorf in der Murvorstadt außer Graz gelegen — auf Johann Georg W e y e r m a n n und dessen Frau Rosalia, 1705. — Lt. Gültaufsandung 102/1921